



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

32-621-02 Méhész

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Imker/in

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- eine eigenen Imkerei zu gründen;
- Bienenfamilien wandern zu lassen;
- Bienenfamilien zu behandeln, zu füttern;
- Honig und sonstige Bienenprodukte herzustellen, zu verarbeiten und zu vermarkten;
- Bienenfamilien für den Winter zu unterbringen;
- Bienenmutter zu erziehen und Bienenfamilien zu vermehren;
- Schutz gegen Bienenkrankheiten und Schädlinge durchzuführen;
- Bienenzuchtmittel zu warten, zu reparieren;
- die Bienen im Bienenstock zu unterbringen, die Einrichtungen für die Bienenzucht anzuschaffen;
- Informationen in Zusammenhang mit der Bienenwirtschaft (z. B. Meteorologie, Gesetze) zu sammeln;
- Bestände, Einnahmen und Ausgaben zu erfassen;
- die Tiergesundheits- Umweltschutz-, Arbeitsschutz-, Hygiene- und Brandschutzvorschriften einzuhalten und durchz.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

6123 Imker/in

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienen die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle</p>	<p>Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde</p> <p>Ministerium für die Entwicklung des ländlichen Raums</p>																
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</p> <p>OKJ-Fachausbildungsstufe: 32 Berufsqualifikation der unteren Sekundarstufe II: baut auf einen Grundschulabschluss oder die in den Berufs- und Prüfungsanforderungen festgelegten Eingangskompetenzen auf und kann in der nicht-formalen Berufsbildung erworben werden</p> <p>ISCED2011 Kode: 3</p> <p>NQR Stufe:</p> <p>EQR Stufe:</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <p>Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend</p>																
<p>Seriennummer des Zeugnisses: PT K</p> <p>lfd. Nummer: 123456</p> <p>Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02</p>	<p>Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Zentrale schriftliche Prüfung</td> <td style="width: 45%;">Bienenbiologie, Bienengesundheit, Technologie der Bienenzucht</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">30.00</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>Geschichte der Bienenzucht, Rechtskenntnisse in Zusammenhang mit der Bienenzucht, Bienenbiologie, Bienenwiese (Pflanzenkunde in Zusammenhang mit der Bienenzucht), Bestäubung durch Bienen, Verbesserung der Bienenwiese, unternehmerische und Handelskenntnisse</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">30.00</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung</td> <td>Bienenzuchttechnologie, Erziehung von Bienenmutter, Herstellung von Gelée Royale, Verrichtung der Aufgaben der Bienenzucht</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">40.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> </table>	Zentrale schriftliche Prüfung	Bienenbiologie, Bienengesundheit, Technologie der Bienenzucht	5	30.00	Mündliche Prüfung	Geschichte der Bienenzucht, Rechtskenntnisse in Zusammenhang mit der Bienenzucht, Bienenbiologie, Bienenwiese (Pflanzenkunde in Zusammenhang mit der Bienenzucht), Bestäubung durch Bienen, Verbesserung der Bienenwiese, unternehmerische und Handelskenntnisse	5	30.00	Praktische Prüfung	Bienenzuchttechnologie, Erziehung von Bienenmutter, Herstellung von Gelée Royale, Verrichtung der Aufgaben der Bienenzucht	5	40.00	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
Zentrale schriftliche Prüfung	Bienenbiologie, Bienengesundheit, Technologie der Bienenzucht	5	30.00														
Mündliche Prüfung	Geschichte der Bienenzucht, Rechtskenntnisse in Zusammenhang mit der Bienenzucht, Bienenbiologie, Bienenwiese (Pflanzenkunde in Zusammenhang mit der Bienenzucht), Bestäubung durch Bienen, Verbesserung der Bienenwiese, unternehmerische und Handelskenntnisse	5	30.00														
Praktische Prüfung	Bienenzuchttechnologie, Erziehung von Bienenmutter, Herstellung von Gelée Royale, Verrichtung der Aufgaben der Bienenzucht	5	40.00														
Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5															
<p>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</p> <p>In die Mittelschulbildung</p>	<p>Internationale Abkommen</p>																
<p>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess</p>																	
<p>Rechtsgrundlagen</p> <p>Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung Durch Verordnung des Ministers für Regionalentwicklung Nr. 41/2013 (V. 28.) erlassene fachliche und Prüfungsanforderungen.</p>																	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 40 % Praxis: 60 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		480 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Grundschulabschluss,
- Gesundheitliche Eignungsanforderungen sind erforderlich.

Berufsanforderungsmodulen:

11040-12 Geschichte der Bienenzucht, Rechtskenntnisse in Zusammenhang mit der Bienenzucht

10960-12 Unternehmerische und kaufmännische Grundlagen

11084-12 Bienenbiologie, Bienengesundheit

11041-12 Technologie der Bienenzucht

11042-12 Erziehung von Bienenmutter, Herstellung von Gelée Royale, Bienenzucht

11043-12 Bienenwiese, Bestäubung durch Bienen, Verbesserung der Bienenwiese

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:

Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.